



Red Bull Salzburgs Trainer Marco Rose wechselt nach Gladbach

Beitrag

Das GerÄ¼cht geht schon durch die Medien, seit Borussia MÄ¼nchen-Gladbach bekannt gegeben hat, daÄ¼Ä¼ Dieter Hecking im Sommer den Verein verlassen wird. Jetzt ist es amtlich,Ä¼ Marco Rose wird sein Nachfolger.

DerÄ¼ 42-jÄ¼hrige Deutsche hat sich mit seiner erfolgreichen Trainer-Arbeit in SalzburgÄ¼ einen erstklassigen Ruf erarbeitet und war zuletzt auch bei mehreren anderen BundesligistenÄ¼ im GesprÄ¼ch, sogar Manchester United war angeblich an ihm interessiert.Ä¼ Liverpools Trainer JÄ¼rgen Klopp bezeichnete RoseÄ¼ erst vor kurzem als „im Moment wirklich den gehyptesten von allen!“. Der gebÄ¼rtige Leipziger arbeitete seit 2013 in Salzburg, wo erÄ¼ 2017 mit der U19 nach Siegen gegen Paris Saint-Germain und den FC Barcelona die UEFA Youth League gewann.Ä¼ Mit den Profis wurde erÄ¼ in der Saison 2017/18 Ä¼sterreichischer Meister und erreichte anschliessend mit ihnenÄ¼ das Halbfinale der Europa League.



Marco Rose bei einem Interview in der Alpen-Arena Salzburg

Foto : GÄ¼nther Freund

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorschaubild: Haus der Bayerischen Geschichte
Partner: Bayerischer Rundfunk, Bayerische Landesausstellung, Bayernwerk, Bayer

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Borussia Mönchen-Gladbach
2. Marco Rose
3. Red Bull Salzburg